



## Newsletter Nr. 4

Liebe Kolleg\*innen,

Der Newsletter Nummer 4 hat unsererseits folgende Themen:

**AK Jungenarbeit Duisburg am 23.03.2021**

**Neuer Podcast „Jungs\*talk“**

**Internationale Wochen gegen Rassismus**

**Save the Date: Fachtag AK Prävention am 09.09.2021**

Dazu kommen natürlich noch ganz viele Hinweise von externen und Netzwerkpartner\*innen, welche wir Ihnen auf diesem Weg zugänglich machen wollen.

Aber fangen wir an:

### **AK Jungen\*arbeit am 23.03.2021**

Der Arbeitskreis Jungenarbeit Duisburg trifft sich am 23.03.2021 um 15 Uhr via Zoom.

Die Tagesordnung ist vorläufig:

- Peter Krumpholz stellt das Projekt „Radikaler Islam vs. Radikaler Anti- Islam“ vor.
- Aktuelles aus den Einrichtungen der Netzwerkpartner\*innen
- Aktuelles aus den Projekten:

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



- Jungenbüro
- HeRoes
- Die Meute
- Stärke zeigen!
- BoysDay
- Fortbildung Prävention sexualisierter Gewalt an Jungen.
- Weltweiter Tag der genitalen Selbstbestimmung
- Planung Jahresmitgliederversammlung
- Sonstiges

Zu TOP 1 ist zu sagen: Der Leiter des Projektes, Peter Krumpholz, ist auf uns zu gekommen, und würde gerne mit uns zusammen arbeiten. Ob und inwiefern eine Zusammenarbeit möglich ist, soll hier diskutiert werden.

Wie bei den letzten Arbeitskreisen auch bitten wir um Anmeldung per Mail an [Info@jungsev.de](mailto:Info@jungsev.de). Der Zoom- Link wird allen Teilnehmer\*innen am Montag zugeschickt.

## Neuer Podcast „Jungs\*talk“

Der Jungs\*talk ist für uns mittlerweile ein „alter Hut“. Seit Beginn der ersten Corona-Schließungen produzierten wir regelmässige Videos zu unterschiedlichen Facetten des Jungs\*seins. Die Themenpalette ging

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



von „Was ist Trans\* und Queer?“ bis hin zu „worauf muss ich eigentlich achten, wenn ich in eine eigene Wohnung ziehen möchte?“.

Die Videos sind abrufbar auf Youtube unter folgendem Link

<https://youtube.com/playlist?list=PLC4pDFjAsjhevaVnkKcn0lvDHT4kMNWAL>.

— Was behelfsmässig anfang, hat aber auch einen Nachteil: „Tiefe“ wird bestraft. Ein langes Video (5 Minuten sind offensichtlich bereits zu lang) wird nicht gesehen, und die Nachricht versendet. Daher dachten wir uns: Warum nicht Podcasten? Warum also den Jungs\*talk nicht zum echten Talk machen, sich mehr Zeit nehmen und die Themen etwas tiefer beleuchten? Wir werden, in loser Reihenfolge, Podcasts zu ganz unterschiedlichen Themen aufnehmen und verbreiten. Die Podcasts richten sich an Jungs\* bis zu einem Alter von 14 Jahren. Der Podcast wird künftig bei Google, Apple und Spotify zu finden sein.

Unser Kanal bei Anchor: <https://anchor.fm/jungs-ev>

Unser Kanal bei Spotify:

<https://open.spotify.com/show/6sISOpk56pHzN5rIYSIAN6>

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



Stolz präsentieren wir auch hiermit die erste Folge:

Es geht um das Thema „Mobbing – was tun?“

„In der ersten Folge geht es um das Thema "Mobbing - was tun?".

Mobbing ist ja etwas, was leider viele Jungs\* (und natürlich auch viele Andere) erleben müssen, von dieser Form der Gewalt betroffen sind und darunter leiden. Wir haben Ideen, was man dagegen kann. Wir, das heißt

Sandra Karlsson, Schulsozialarbeitende, Mädchenarbeiter\*in und Fachfrau für (Cyber-) Mobbing in und aus Duisburg,

Sven Leimkühler, Sozialarbeiter\* und Jungen\*arbeiter im Duisburger Jungenbüro.

Wir sprechen auch im Podcast darüber, wen man so alles anrufen kann, wenn es einem wirklich nicht gut geht mit der erlebten Gewalt.

Ihr erreicht uns Montags und Freitags telefonisch und per WhatsApp von 12 bis 14 Uhr und 17 bis 19 Uhr unter 0203/44999556. Ihr könnt

aber auch die Nummer gegen Kummer anrufen: 116111 (ohne Vorwahl), Montags bis Samstags von 14- 20 Uhr.

Und nun seid ihr gefragt: Habt ihr Kommentare, Fragen, oder wollt

Ihr mal ein Thema besprochen haben? Schreibt uns, schickt uns Mails, einen Audiokommentar, wir freuen uns darauf.

Ihr findet die Folge hier bei Spotify“

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



Wir freuen uns sehr über Abonnent\*innen und natürlich auch über jedwededes Feedback. Der Aufruf betrifft übrigens auch die Fachkräfte: Wenn Sie ein Thema sehen, welches besprochen werden sollte: Immer her damit.

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Gestern starteten in Duisburg die internationalen Wochen gegen Rassismus. Das Programm für Duisburg finden Sie unter [www.iwgrdu.de](http://www.iwgrdu.de).

Auch unsere HeRoes beteiligen sich daran mit einer Online-Veranstaltung am 27.03.2021 von 17 Uhr bis 19:30 Uhr. Sie laden ein zu einer Ideenwerkstatt:

„Wenn es keinen Rassismus gäbe...Träumerei? Wir wagen es!

Die Heroes in Duisburg nehmen die Internationale Woche gegen Rassismus zum Anlass eine Online Werkstatt der Visionen zu veranstalten.

Wir werden gemeinsam mit den Heroes Multiplikatoren und der digitalen Community nach Visionen suchen. Zukunftsfähige Visionen

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



die uns Mut machen weiter an einer antirassistischen und diskriminierungskritischen Gesellschaft zu arbeiten.

Wir heißen Euch ab 17 Uhr herzlich zu unserem Impulsreferat mit anschließender Podiumsdiskussion und Kreativwerkstatt ein. Die Veranstaltung wird auf Zoom stattfinden richtet sich an alle die Lust haben gemeinsam in den Austausch, aber vor allem ins Träumen zu kommen. Lasst es uns wagen. Wie sieht die Gesellschaft aus die wir uns wünschen.

Den Link erhaltet Ihr gerne wenn Ihr uns eine PN oder Email an [m.delice@heroes-net-duisburg.de](mailto:m.delice@heroes-net-duisburg.de) sendet. Wir freuen uns auf Euch.“

## Save the Date Fachtag AK Prävention

Der Arbeitskreis Prävention ist ein Arbeitskreis, in dem sich viele Akteure der Präventionsarbeit für junge Duisburger\*innen vernetzen. Mit dabei sind zum Beispiel die Jugendsuchthilfe, die AIDS- Hilfe, die ProFamilia, das Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, die Frauenberatungsstelle Duisburg, das Kriminalkommissariat Prävention und Opferschutz der Polizei, der Kinderschutzbund, viele Schulsozialarbeiter\*innen und natürlich die Fachfrauen von Mabilda und wir von Jungs e.V.

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**



Um die Angebote auch für Schulen bekannter zu machen und sich über relevante Themen auszutauschen, werden regelmässig Fachtage ausgerichtet. In diesem Jahr haben wir uns vorgenommen, einen dezentralen Fachtag ggfls. auch Online am 09.09.2021 zu veranstalten. Dieses mal geht es in den Vorträgen nicht um ein einzelnes Thema, sondern es stellen sich alle Einrichtungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten in ihren Vorträgen vor und da. Wie das genau funktioniert, wie die Anmeldungen laufen werden, all das sind Informationen, die in den nächsten Newslettern raus gehen. Auf diesem Wege schicken wir somit ein Save the Date raus, damit der Tag im mit Sicherheit demnächst wieder trubeligeren Alltag nicht unter geht. Wir freuen uns auf Sie...

## Internationaler Tag der Sozialen Arbeit

+++Heute wird gefeiert+++

Also wahrscheinlich nicht, oder so wie letztes Jahr eher im kleinen oder digitalen Rahmen, und trotzdem, oder gerade wegen dem, was uns gerade tagtäglich beschäftigt: Heute ist der internationale Tag der Sozialen Arbeit.

Und wir sind selbstverständlich Teil der Sozialen Arbeit. Und wir feiern mit: Weil Soziale Arbeit als Profession für Menschenrechte

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**





eintritt, sich gegen Diskriminierung egal weswegen einsetzt und sich dafür einsetzt, dass alle Menschen die Rechte erhalten, die Ihnen auch zustehen. Soziale Arbeit unterstützt, fördert, mischt sich ein, um ein besseres Leben für alle zu ermöglichen.

So wie wir und unsere Kooperationspartner\*innen in Duisburg es ebenfalls jeden Tag machen: In Beratungsstellen, in Schulen, in Jugendzentren, in Krankenhäusern, in Altenheimen, in den Ämtern, in Wohnheimen, und zur Not auch auf der Strasse.

Und das darf man ja auch mal ein bisschen feiern, oder?

Es gibt heute online viele Veranstaltungen dazu. Weitere

Informationen dazu findet Ihr unter <https://www.dbsh.de/itsa.html>

## Stimme für die Jugend

Gerne wollen wir noch auf etwas hinweisen, was uns selber sehr am Herzen liegt.

Es gibt, initiiert vom Landesjugendring, die Initiative „Stimme für die Jugend“.

Wir zitieren von der Website [www.stimmefürdiejugend.de](http://www.stimmefürdiejugend.de) das Anliegen:

**„Wir haben zwei zentrale Forderungen:**

**1. Junge Menschen brauchen mehr Freiräume in der Pandemie!**

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**





Bei jeder Lockerung der Infektionsschutzmaßnahmen werden kalkulierte Risiken in bestimmten Gesellschaftsbereichen eingegangen. Freiräume für junge Menschen und in diesem Zusammenhang auch die Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit müssen dabei stärker priorisiert werden! Schule allein spiegelt nicht die Lebenswirklichkeit von jungen Menschen wider.

2. Junge Menschen müssen an den Entscheidungen zur Bewältigung der Pandemie beteiligt werden!

Um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse und Interessen berücksichtigt werden, fordern wir, dass die Landesregierung junge Menschen mindestens nach ihrer Meinung fragt.

Geeignete Mittel dazu sind z.B. Kinder- und Jugend-Hearings, die regelmäßige Durchführung von 1000-Stimmen-Befragungen oder die Einrichtung eines Expert\_innenrates.“

Die Idee der Initiative ist es, Kindern und Jugendlichen ein Gehör zu verschaffen. Unter dem Hashtag #stimmefürdiejugend haben bereits zahlreiche Sozialarbeiter\*innen, Einrichtungen und Supporter\*innen auf Instagram und Facebook auf die Anliegen von jungen Menschen



in der Pandemie hingewiesen. Wir finden die Forderung nach mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei wesentlichen Entscheidungen für Ihr Leben richtig und wichtig. Und wenn es um die Frage geht, ob und wie Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen sind, sollte man auch berücksichtigen, dass diese im Zweifelsfall auch die Leidtragenden von Entscheidungen von Erwachsenen sind, und zwar insbesondere in der Pandemie.

Wenn wir unter Punkt 5 auf die Bedeutung Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession hinweisen, sei übrigens auch der Hinweis auf die Kinderrechtskonvention erlaubt, welche im Artikel 12 genau eine solche Beteiligung fordert.

Insofern unterstützen wir die Initiative von Herzen. Wie Sie unterstützen können, erfahren Sie auf der Seite der Seite [www.stimmefürdiejugend.de](http://www.stimmefürdiejugend.de) .

**Jungs e.V.**  
**Stadtsparkasse Duisburg**  
**IBAN DE64 3505 0000 0208 0054 13**  
**Steuernr. 107/5705/1521**